

## Artikel ist aus der Fellbacher Zeitung

**Fellbach** Das Aufstiegsspiel ist zugleich ein Abstiegsspiel. Für die Tennisspielerinnen des TEV Fellbach II geht es am Sonntag, 10 Uhr, in der Begegnung mit dem Team des TC Herrenberg um den Aufstieg in die Verbandsliga – und gegen den Abstieg in die Bezirksoberliga. Der Verbleib in der Verbandsklasse ist unmöglich, da diese nach der Saison abgeschafft wird. Für drei der sechs Teams geht es nach oben – für die anderen drei Teams geht der Weg nach unten. Möglich macht diese kuriose Konstellation der Württembergische Tennis-Bund (WTB), der seine sportliche Kundschaft nicht immer nach Wunsch betreut. So hat er es zum Beispiel vor dieser Spielzeit nicht hinbekommen, die Männer des TEV Fellbach und des TV Oeffingen – beide spielen in derselben Liga – in eine Gruppe zu setzen. Das Lokalderby fiel aus. **Ina Stoller**, 21, und ihre Mitspielerinnen vom TEV Fellbach II können sich immerhin selbst helfen. „Wenn Klara mitspielt, haben wir eine gute Chance auf den Aufstieg in die Verbandsliga“, sagt Ina Stoller. Die Tschechin **Klara Voriskova** hat in dieser Saison bereits einmal mitgespielt und ist eine Verstärkung für den TEV II. Sie wird nach einer Armverletzung wohl wieder dabei sein. Und sollten die Frauen tatsächlich aufsteigen, gibt es im nächsten Jahr eine weitere kuriose Konstellation: Dann würde der Verbund um Ina Stoller in derselben Liga (aber in einer anderen Gruppe) spielen wie das Fellbacher Oberliga-Team um die Spielführerin **Karin Ebinger**, das bereits als Absteiger in die Verbandsliga feststeht. *max*